

---

Ausstellungsarchiv 11 / 2018

### **Vitalzeichen**

Josina von der Linden und Carolin Schneider

Eröffnung am Freitag, den 23. November 2018

Finissage mit Lebkuchenverkostung  
am Samstag, den 22. Dezember 2018 von 19 - 22 Uhr

24. November - 22. Dezember 2018

---

# **AXEL OBIGER**

Raum für zeitgenössische Kunst

---

## **AXEL OBIGER**

---

BRUNNENSTRASSE 29 . 10119 BERLIN . DONNERSTAG – SAMSTAG 14:00 – 19:00 UHR UND NACH VEREINBARUNG  
TELEFON: +49.30.76 23 63 76 . MOBIL: +49.177.2449114 . WWW.AXELOBIGER.NET . INFO@AXELOBIGER.COM

### **Vitalzeichen**

Die Lebendigkeit eines Organismus ist von elementaren Lebensfunktionen abhängig. Atmung, Herzschlag, Körpertemperatur und Bewusstsein sind die wesentlichen Vitalzeichen des Menschen. Sie sind messbar und damit graphisch darstellbar. Lebendige Prozesse können durch an- oder absteigende Linien visualisiert werden. Herzfrequenzen zeigen sich in rhythmischen Kurven.

Beim Schreiben macht die Hand kreisende Bewegungen mit Ober- und Unterschwüngen. Beim Zeichnen entstehen aus den Schwüngen Formen, denen wir Bedeutung verleihen können. Ebenso rufen wir die Welt in Worten auf, deren Bedeutung sich durch die Verschiebung von Klängen, bzw. Buchstaben kaleidoskopartig wandelt. In der Zusammenschau relativieren sich Richtungen und Bedeutungen. Wir versuchen die Spuren und Zeichen der inneren und äußeren Bewegungen zu bemerken und zu deuten. Dabei finden wir sowohl Widersprüchliches als auch Erhellendes sowie das Erscheinen der Dinge vor dem Benennen.

Carolin Schneider umkreist in ihren Zeichnungen den Bildraum als Ort paradoxer Täuschungen und des Bedeutungswandels. Sprachliche Identifizierungen werden ad absurdum geführt. Figürliches befindet sich im Schwebezustand zwischen Erscheinen und Verschwinden. Entlang der Konturen von Wahrnehmung wird Wirklichkeit erschaffen, die mehrdeutig und bruchstückhaft bleibt.

Josina von der Linden beleuchtet in ihren aktuellen Arbeiten - mittels Fotografie, Zeichnung, Assemblage sowie Audio/Videoarbeiten - Inhalte und Ästhetik bildgebender wissenschaftlicher Verfahren, mit denen uns Phänomene außerhalb unseres Vorstellungsvermögens vermittelt werden sollen.

Tot oder lebendig? Diese zentrale Frage stellen Carolin Schneider und Josina von der Linden mit ihrer Ausstellung. Die beiden Künstlerinnen spüren in ihren Arbeiten subtil humorvoll, teils spielerisch, manchmal ernst, die vielfältigen Vitalzeichen der sichtbaren und unsichtbaren Welt auf.





Carolin Schneider - Zeichnungen, „Gouache und Bleistift auf Papier“, siehe Extraplan nächste Seite

**Vitalzeichen** · Carolin Schneider · Extra Raumplan

**Carolin Schneider**  
Wo die Welt sich teilt, 1999  
ca. 30 x 40 cm

**Carolin Schneider**  
Faltungen A, 1998  
ca. 46 x 56 cm

**Carolin Schneider**  
ohne Titel, 2015  
ca. 24 x 32 cm

**Carolin Schneider**  
Faltungen M, 1998  
ca. 46 x 56 cm

**Carolin Schneider**  
ohne Titel, 2008  
ca. 38 x 46 cm

**Carolin Schneider**  
Karussell, 2009  
ca. 38 x 46 cm

**Carolin Schneider**  
Ich bin dort wo ich ende, 1998  
ca. 38 x 46 cm

**Carolin Schneider**  
Fragen an die Dunkelheit 1, 2008  
ca. 38 x 46 cm

**Carolin Schneider**  
ohne Titel, 1995  
ca. 24 x 32 cm

**Carolin Schneider**  
beginnen, 1995  
ca. 24 x 32 cm

**Carolin Schneider**  
Einen unverständlichen Text auf ein endloses Band  
schreiben, Objekt, 1998  
ca. 5 x 7 x 3,5 cm

**Carolin Schneider**  
Eisläuferin, 2008  
ca. 38 x 46 cm

**Carolin Schneider**  
Faltungen E, 1998  
ca. 46 x 56 cm

**Carolin Schneider**  
Was einen Unterschied  
ausmacht, 1998  
ca. 30 x 40 cm

**Carolin Schneider**  
Zucchini, 1991  
ca. 21 x 26 cm

**Carolin Schneider**  
Luftballon, 2016  
ca. 32 x 24 cm





Josina von der Linden - „Verweile doch“, Audio, 3:03 min; Vitrine mit Objekt aus dem väterlichen Nachlaß der Künstlerin, (Kladde „Mein Privatbüchmann“), 2011/18

Vitalzeichen - Raumplan



Josina von der Linden · „passed by“, Fotografie / Installation, 2007/18

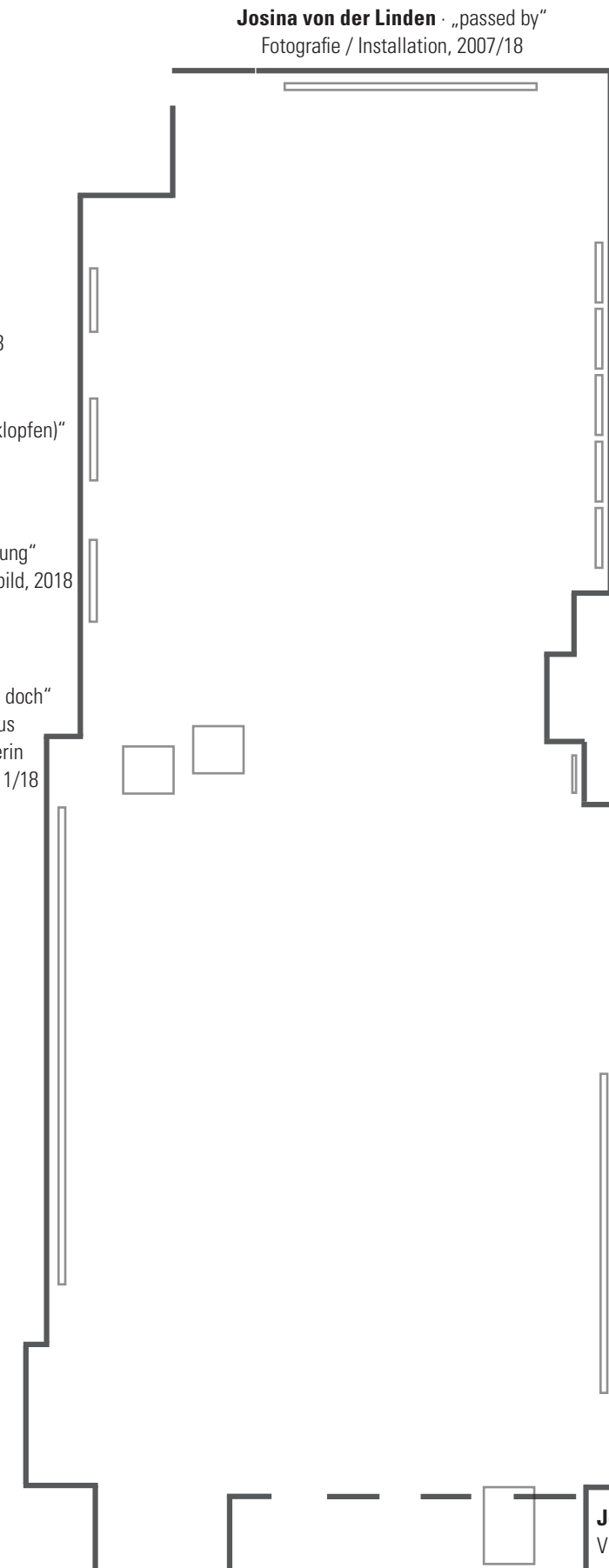
**Josina von der Linden**  
 „Teilchenbeschleunigung“  
 (Schlittschuhzeichnung),  
 Leuchtkasten mit Fotografie, 2002/18

**Josina von der Linden**  
 „Was mich durchs Leben trägt (Herzklopfen)“  
 Zeichnung mit Collage, 2018

**Josina von der Linden** · „Behauchung“  
 Assemblage mit Zeichnung, Röntgenbild, 2018

**Josina von der Linden** · „Verweile doch“  
 Audio, 3:03 min; Vitrine mit Objekt aus  
 dem väterlichen Nachlaß der Künstlerin  
 (Kladde „Mein Privat-Büchmann“), 2011/18

**Carolin Schneider** · Zeichnungen  
 „Gouache und Bleistift auf Papier“  
 siehe Extraplan



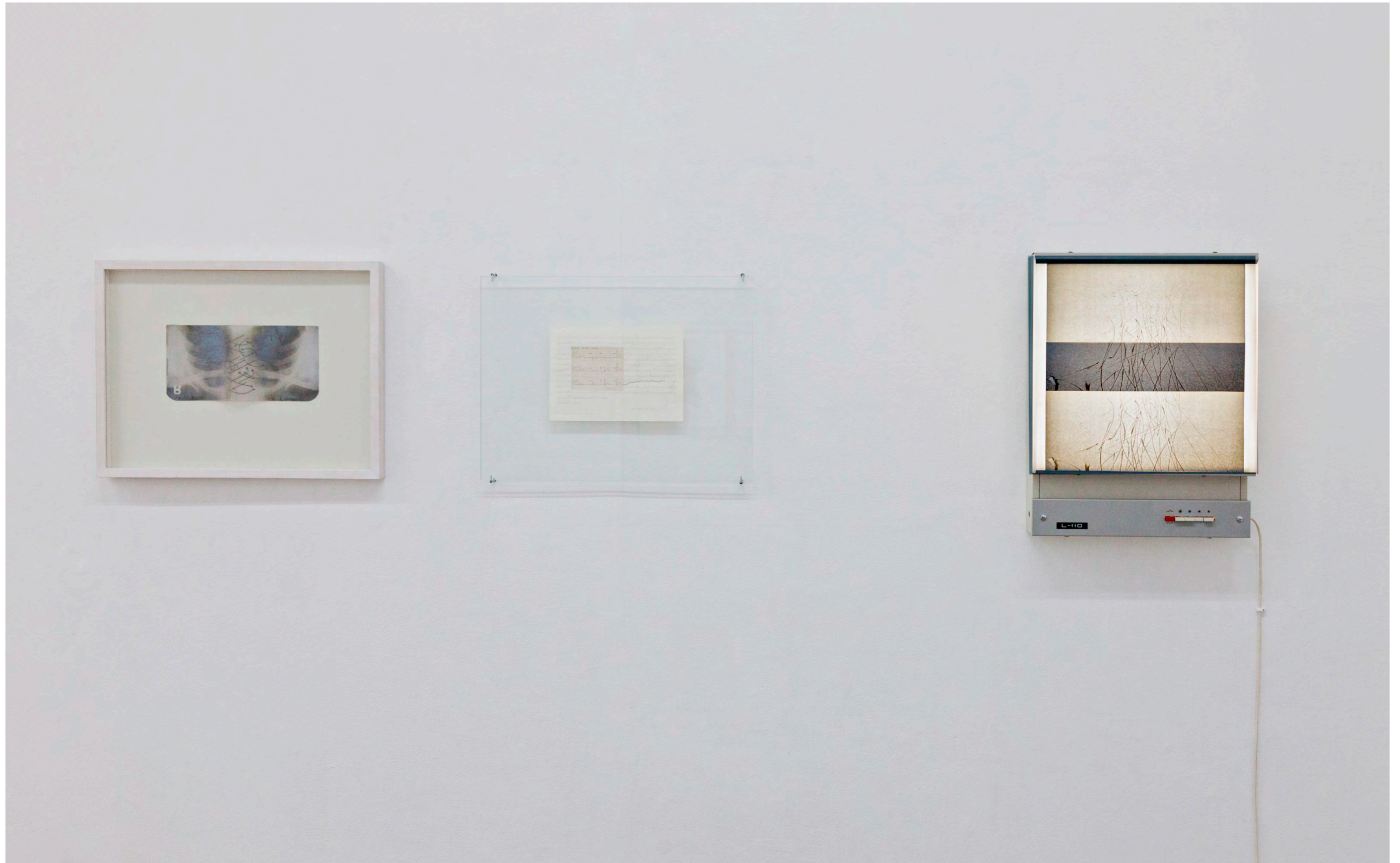
**Josina von der Linden** · „passed by“  
 Fotografie / Installation, 2007/18

**Carolin Schneider** · „Felle“  
 v.l.n.r.: Löwe, Hase, Fuchs, Antilope, Bär  
 Gouache auf Papier, 2013

**Carolin Schneider** · „Living Sculptures“  
 Frankenstein, Gouache auf Papier, 2016

**Carolin Schneider** · „Felle“  
 großer Hase, Gouache auf Papier, 2013

**Josina von der Linden** · „from here to there“  
 Video Installation, 2:24 min, 2016



Ausstellungsansicht: Alle Arbeiten von Josina von der Linden v.l.n.r.: „Behauchung“, Assemblage mit Zeichnung, Röntgenbild, 2018 | „Was mich durchs Leben trägt (Herzklopfen)“, Zeichnung mit Collage, 2018 | „Teilchenbeschleunigung“ (Schlittschuhzeichnung), Leuchtkasten mit Fotografie, 2002/18





Ausstellungsansicht: Josina von der Linden · „passed by“, Fotografie / Installation, 2007/18 | Carolin Schneider · „Felle“ v.l.n.r.: Löwe, Hase, Fuchs, Antilope, Bär, Gouache auf Papier, 2013



Ausstellungsansicht: Carolin Schneider - „Felle“ v.l.n.r.: Löwe, Hase, Fuchs, Antilope, Bär, Gouache auf Papier, 2013



Ausstellungsansicht: Carolin Schneider · „Living Sculptures“, Frankenstein, Gouache auf Papier, 2016 | Carolin Schneider · „Felle“, großer Hase, Gouache auf Papier, 2013